

Vorstellung der Feuerwehren im Kanton Solothurn

(Bericht und Fotos/Grafik eingereicht von Markus Grenacher, Feuerwehrinspektor Solothurnische Gebäudeversicherung)



Im Kanton Solothurn unterstützen aktuell 81 Feuerwehrorganisationen mit 3700 Angehörigen im Milizsystem die Sicherheit der Bevölkerung und der Umwelt.

Gemäss der Gesetzgebung über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (Gebäudeversicherungsgesetz) überträgt der Kanton Solothurn das Feuerwehrwesen und die Förderung der Schadenverhütung an Gebäuden der Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV).

Die Aufsicht über das Feuerwehrwesen obliegt der Gebäudeversicherung (SGV) und wird durch den kantonalen Feuerwehrinspektor ausgeübt.

Als gesetzliche Grundlagen dienen nebst dem Gebäudeversicherungsgesetz und deren Vollzugsverordnung die Konzeption der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) und die aktuellen Kommandoakten der SGV, in welchen sämtliche Informationen, Weisungen, Richtlinien und Vorschriften für die Feuerwehren definiert sind.

Die Aufgaben der Abteilung Feuerwehr innerhalb der Gebäudeversicherung werden durch zehn Fachspezialisten abgedeckt. Dazu gehören die strategische Führung, die Ausbildung, der technische Support, das Beitrags- und Beschaffungswesen, die Fachstelle Umwelt und Elementarintervention, die Einsatzplanung sowie der Bereich Löschwasserversorgung. Der Feuerwehrinspektor nimmt mit anderen Fachspezialisten der Abteilung Feuerwehr Einsitz in verschiedene kantonale Gremien. Dazu gehören der Kantonale Führungsstab, die Fachgremien des Amtes für Umwelt (Störfallgremium) und weitere für die Sicherheit relevante Stellen.

Organisation der Feuerwehren

Ihre Kernaufgaben nehmen die Feuerwehren unter Hoheit der Gemeinden im Kanton wahr. Für die Bewältigung der Spezialaufgaben gemäss Grundsatz I der FW-Konzeption 2030 sind innerhalb der 81 Feuerwehrorganisationen verschiedene, meist grössere Feuerwehren für sogenannte «Sonderaufgaben» ausgerüstet. Bspw. sind zehn Feuerwehren zuständig für die Personenrettung bei Unfällen und für die Rettung mittels Autodrehleiter oder Hubrettungsgerät. Die Intervention auf den Nationalstrassen A1, A2 und A5 übernehmen vier angrenzende Feuerwehren. Für die Intervention auf Bahnanlagen sind ebenfalls vier Feuerwehren definiert. Die Sonderaufgabe ABC ist auf drei BC-Wehren aufgeteilt, den A-Bereich übernimmt die Betriebsfeuerwehr des Kernkraftwerkes Gösgen für den ganzen Kanton.

Die Alarmierung der Feuerwehren wird von der Polizei Kanton Solothurn über die gemeinsame Alarmzentrale disponiert. Als Einsatzgrundsatz ist definiert, dass bei jedem Ereignis die dafür zuständige Orts- oder Betriebsfeuerwehr alarmiert wird. Alle weiteren Aufgebote (Nachbarhilfe, Sondermittel, Fachspezialisten oder das Pikett der Abteilung Feuerwehr) werden, wenn notwendig, nachalarmiert.

Hoher Qualitätsanspruch bei der Aus- und Weiterbildung

Die Ausbildung der Angehörigen der Feuerwehren wird konsequent nach dem Bildungsprozess der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) umgesetzt. Verantwortlich für Umsetzung und Zielerreichung ist die Gebäudeversicherung, Abteilung Feuerwehr. Wir handeln nach dem dualen Ausbildungssystem, dem kantonalen Kurswesen und den definierten Pflichtübungen in den Feuerwehren. Die Ausbildung ist modular aufgebaut, es gelten die Ausbildungsleitsätze der FKS.

Die gesamte Ausbildung ist seit 2022 EduQua zertifiziert und entspricht damit dem hohen Qualitätsanspruch der Weiterbildungen in der Schweiz. Wir setzen alles daran, diese hohen Anforderungen auch in Zukunft zu erfüllen und bilden unsere Ausbilder (Instruktoren und Ausbildungsoffiziere) entsprechend weiter.



Die Ausbildung findet hauptsächlich im Interkantonalen Ausbildungszentrum ifa in Balsthal statt. Das ifa stellt die Infrastruktur und das notwendige Material, die SGV die Ausbilder. Im Kanton Solothurn sind aktuell 50 ausgebildete FeuerwehrinstruktorInnen und 25 Ausbildungsoffiziere im Einsatz, welche die rund 3'700 Angehörigen der Feuerwehren aus- und weiterbilden.



Die SGV, Dienstleister für Feuerwehren und Gemeinden

Die Solothurnische Gebäudeversicherung unterhält seit mehreren Jahren ein «Zentrallager» für die persönliche Ausrüstung der Angehörigen der Feuerwehren. Das ermöglicht den Feuerwehren die rasche, unkomplizierte und vor allem günstige Mittelbeschaffung. Die durch den Grosseinkauf verhandelten Mengenrabatte werden den Feuerwehren, bzw. den Gemeinden, direkt weitergegeben. Diese zentrale Beschaffung beinhaltet auch die Organisation von «Sammelbestellungen», bspw. von Tanklösch- oder anderen Spezialfahrzeugen.

Die Abteilung Feuerwehr der SGV bietet den Solothurner Feuerwehren und Gemeinden weitere Angebote und Unterstützung in den Bereichen Ausbildung, Einsatzplanung, Schulung für Applikationen, Begleitung bei Ausschreibungen und Beschaffungen oder Fahrzeugkonzepte.

Ebenfalls zur SGV Abteilung Feuerwehr gehört der Bereich Löschwasserversorgung. Beitragsgesuche an Wasserversorgungen, Hydranten und Reservoirs werden mit Blick auf den Feuerwehreinsatz behandelt und genehmigt, so dass ideale Voraussetzungen für einen raschen, effizienten Brandeinsatz geschaffen werden.

Digitale Transformation

Die Solothurnische Gebäudeversicherung war im Jahr 2007, zusammen mit einzelnen Feuerwehren im Kanton, als Pilot-Instanz erste Nutzerin der Applikation LODUR. Diese Software wurde weiterentwickelt - heute sind damit praktisch sämtliche Prozesse zwischen den Feuerwehren und der SGV digital organisiert. Begonnen wurde mit den digitalen Aufgeboten zu Kursen inklusive dem Kursabschluss. Seit längerer Zeit sind auch der Shop des Zentrallagers und das Beitragswesen vollständig digital organisiert und für alle Feuerwehren verfügbar. Auch die Alarmierung und die Einsatzplanungen sind in diesem Tool enthalten. Als nächstes folgen die Beitragsprozesse für die Löschwasserversorgung.

Interkantonale Zusammenarbeit

Der Austausch und die Nähe zu den umliegenden Kantonen ist, auch aufgrund der Topographie und der «Form» unseres Kantons, sehr wichtig. Der rege Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Kanton Aargau, sind äusserst gewinnbringend und jederzeit kollegial. Die Gremien der Region sind im «MINOWE» (Kantone BE, BL, BS, AG, SO) zusammengeschlossen. In den letzten Jahren wurden etliche Projekte erarbeitet und umgesetzt. Auch in der ABC-Ausbildung wurden grosse Schritte unternommen und ein gemeinsames Kursangebot für die Fachspezialisten der Kantone wurde geschaffen.

Die Solothurnische Gebäudeversicherung versichert alle Gebäude im Kanton Solothurn gegen Feuer- und Elementarschäden. Nebst der Versicherung ist die SGV verantwortlich für den vorbeugenden Brandschutz, die Brandbekämpfung und die Elementarschadenprävention.